

Pressemitteilung Nr.3

Datum: 06.09.2019

Havarist fest in Brunsbüttel an der Pier Das Havariekommando beendet Einsatzlage

Unter der Leitung des Havariekommandos konnten die Einsatzkräfte aus Cuxhaven und Brunsbüttel den Brand im Maschinenraum des Frachtschiffes KELLY löschen. Nach Wiederherstellung der Energieversorgung wurde der Anker wie geplant gehoben und der Havarist sicher nach Brunsbüttel geschleppt. Nach dem Festmachen des Havaristen in Brunsbüttel beendete das Havariekommando die Einsatzlage.

Die Besatzungsmitglieder des Havaristen werden weiterhin durch die vom Havariekommando eingesetzten Kräfte der Psychosozialen Notfallversorgung betreut.

Am frühen Nachmittag kam es auf dem Frachtschiffes KELLY [L: 132m; B: 16m; Flagge: Malta] zu einem Brand im Maschinenraum. Der Vorfall ereignete sich auf der Elbe in Höhe der Stadt Otterndorf. An Bord des Schiffes befanden 13 Besatzungsmitglieder und ein Lotse. Ein Besatzungsmitglied wurde bei dem Vorfall tödlich verletzt. Zwei weitere Seeleute wurden mit Verletzungen in Spezialkrankenhäuser geflogen und werden dort medizinisch versorgt.

Die MS KELLY war auf dem Weg von Rotterdam nach Kaliningrad. Der Schiffsverkehr auf der Elbe war nicht beeinträchtigt.

Kontakt:
Timo Paechnatz
Havariekommando
Central Command for Maritime
Emergencies Germany
Am Alten Hafen 2
27472 Cuxhaven
www.havariekommando.de
Tel.: +49 30 185420-2450
presse-hk@havariekommando.de